Weltladen Weltwinkel Münster e.V.

Tätigkeitsbericht 2012

VORGELEGT VON:

Sabine Schröder | Mareike Schmelz | Georg Knipping

UNTER MITARBEIT VON:

Kristin Duwenbeck | Dieter Lehmkuhl | Julian Thilo

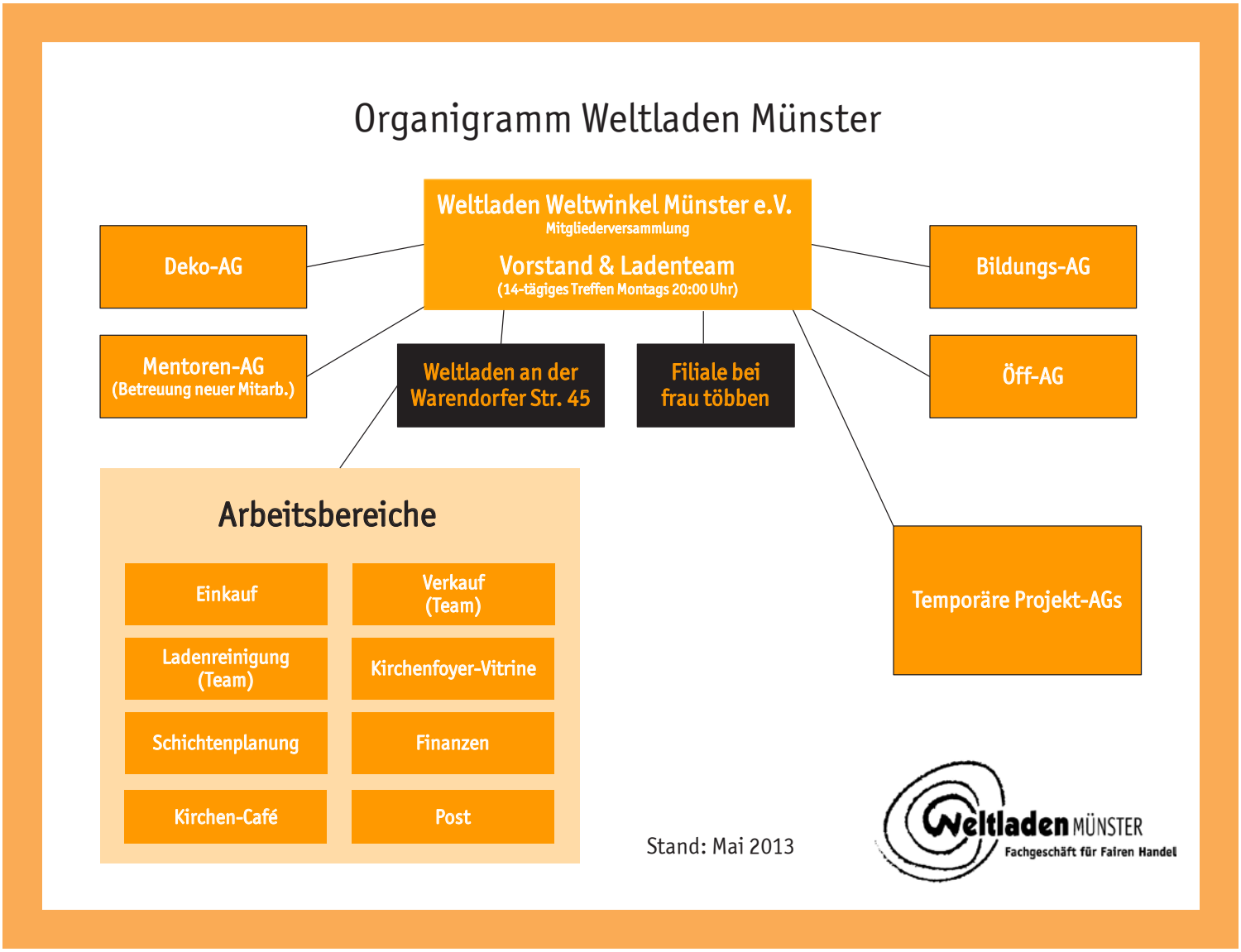
Weltladen MÜNSTER

Fachgeschäft für Fairen Handel

Der Weltladen Weltwinkel Münster e.V. ist seit dem Jahr 2007 als eingetragener Verein tätig. Insgesamt blickt er jedoch auf eine Geschichte zurück, deren Anfänge aus dem Jahr 1984 datieren. Hervorgegangen aus der Arbeit der evangelischen Erlöserkirchengemeinde etablierte sich der ursprüngliche Eine-Welt-Laden im Paul-Gerhardt-Haus (PGH), wo er bis zum Juni 2008 ansässig war. Seit Juni 2008 hat der Verein ein Ladenlokal an der Warendorfer Straße 45 neben dem Programmkino Cinema angemietet, wo sich der Schwerpunkt des Vereinslebens abspielt. Die enge Verbundenheit zur Erlöserkirchengemeinde bleibt allerdings erhalten, was sich u.a. auch in der regelmäßigen Nutzung des PGH widerspiegelt. Seit September 2010 ist der Weltladen zudem Untermieterin im ökofairen Bekleidungsladen „frau többen" an der Hammer Straße 55. Im Tätigkeitsbericht wird auf die Entwicklung des Vereins im Jahr 2012 Bezug genommen und es werden Schwerpunkte des gemeinnützigen Engagements vorgestellt.

2. Die Vereinsstruktur und das Weltladen-Team

Das Weltladen-Team setzt sich in diesem Jahr aus ca. 30 Ehrenamtlichen zwischen 17 und 76 Jahren zusammen. Unterstützung findet das ehrenamtliche Team durch 2 Minijobberinnen. Daniela Stein ist mit 10 Wochenstunden im Verkauf angestellt. Kristin Duwenbeck ist mit 6 Wochenstunden im gemeinnützigen Bereich unseres Vereins tätig und hier für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.
Gebündelt und zusammengehalten wird das Team v.a. über die 14tägigen Teamtreffen, die konsequent das ganze Jahr über eingehalten werden. Unser Verein kann hierzu weiterhin die Räume im PGH nutzen und ist für die fortlaufende Unterstützung durch die Erlöserkirchengemeinde sehr dankbar.
Die Teamtreffen finden als Angebot für alle MitarbeiterInnen des Weltladens statt, zumeist treffen sich 10-15 Personen, um die Arbeit der letzten 14 Tage zu reflektieren und Neues zu planen. Die Treffen werden von einem 3köpfigen Moderationsteam alternierend geleitet. Sie beginnen mit einem Rückblick auf die Ereignisse der letzten 2 Wochen, Besonderheiten oder Problemstellungen werden angesprochen und möglichst eine Konsequenz aus den unterschiedlichen Beobachtungen gezogen. So wertet das Team fortlaufend die Arbeit des Weltladens aus und kann schnell auf Veränderungsnotwendigkeiten reagieren.
Neben der unmittelbaren Arbeit an Erfordernissen des Weltladens werden im Teamtreffen aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen des Fairen Handels diskutiert. Welche Entwicklungen gibt es bei den Importeuren oder dem Weltladen-Dachverband, vor welchen Herausforderungen steht der Faire Handel mit zunehmendem Einstieg großer Konzerne in das Siegelsystem und welche Konsequenzen haben diese Fragestellungen für die Arbeit vor Ort.
Fester Bestandteil der Teamtreffen sind Produkt- und Themenvorstellungen. Jede/r MitarbeiterIn hat die Möglichkeit sich ein Produkt aus dem Weltladen einmal näher vorzunehmen und Produkt, ProduzentInnen und Besonderheiten im Teamtreffen vorzustellen. Desgleichen werden grundlegende Themen des Fairen Handels von den Teammitgliedern erläutert. Zu jeder Sitzung bereitet sich ein Teammitglied vor und stellt in Kurzinputs beispielsweise eine Organisation des Fairen Handels vor. Auch auf dieser Ebene verstehen wir Teamtreffen als fortdauernde Fortbildung für alle MitarbeiterInnen.
Die Kommunikation zwischen den Treffen funktioniert sehr gut, hauptsächlich über E-Mail-Verteiler und durch die Protokolle, die alle MitarbeiterInnen unmittelbar nach den 14tägigen Teamtreffen erhalten. Zudem wurde auf unserer Webseite ein interner Bereich eingerichtet, auf den alle MitarbeiterInnen Zugriff haben und in dem alle relevanten Infos hinterlegt werden.
Im Laufe des Jahres wurden durch den IT-Spezialisten Julian weitreichende Veränderungen am Intranet vorgenommen. Alle wesentlichen Informationen, von Schichtenplan über MitarbeiterInnenlisten bis hin zu Teamtreffenprotokollen, sind nun noch einfacher für alle MitarbeiterInnen einsehbar. Das trägt wesentlich zu einem besseren Informationsfluss bei und erleichtert ungemein die Arbeit des Schichtenschaffners, können sich doch z.B. jetzt alle MitarbeiterInnen selbstständig online in den Teamplan eintragen.
Wesentlich für das Funktionieren des Vereins ist aber das soziale Miteinander. Das gemeinsame Arbeiten an der guten Sache motiviert alle Engagierten sich kontinuierlich einzubringen. Die strikte Struktur



eines 14tägigen Treffens ist dafür wesentlicher Bestandteil. Es braucht diese Regelmäßigkeit, um im Kontakt zu bleiben und sich tatsächlich auch mit den Vereinszielen identifizieren zu können. Hilfreich sind dabei Veranstaltungen wie gemeinsame Grillabende im Sommer und natürlich auch der regelmäßige Kneipengang im Anschluss an die Teamtreffen.
Ergänzend zu den Teamtreffen arbeiten kontinuierlich Arbeitsgruppen vertiefend an aktuellen, die Weltladenarbeit betreffenden Themen. Die Öffentlichkeits-, Bildungs-, Gestaltungs-, Stand- und Projekt-AG ist jeweils für die praktische Planung und Durchführung besonderer Aktivitäten verantwortlich.
Wesentliche Veränderungen im Organisationsbereich wurden beim Ladenwochenende im Oktober besprochen (s.u.). Die AGs beschränken sich in ihrer Kontinuität auf die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Deko, Bildung und Mentoren. In den Teamtreffen stehen nun regelmäßig Berichte und Diskussionspunkte aus den AGs auf der Tagesordnung.

3. Veranstaltungen

3.1. Filmnachbesprechung „Kahlschlag“

In Kooperation mit amnesty international wurde am 17.4. im benachbarten Programmkino Cinema der Film „Kahlschlag – der Kampf um Brasiliens letzte Wälder“ gezeigt. Die anschließende Nachbesprechung und Diskussion wurde mit dem Regisseur Marco Keller und ca. 15 Personen im Weltladen geführt.
Der Kampf um Brasiliens letzte Wälder erzählt eindrucksvoll von den Auswirkungen einer intensiven und exportorientierten Landwirtschaft auf die Ureinwohner Brasiliens und gibt dem Zuschauer Raum, sich das Thema selbst zu erschließen. Die Protagonisten sprechen von ihrem Schicksal, der Ausbeutung, der Zerstörung ihrer Natur, der Ansie-

delung multinationaler Agrarkonzerne, aber auch von dem Kampf gegen die Umstände ihres momentanen Daseins.

3.2. Weltladentag 12.05.2012

„Öko+Fair ernährt mehr!“: Das ist das Motto der Kampagne für eine zukunftsfähige Welternährung, die seit 2010 läuft und zu der wir auch an den vergangenen Weltladentagen Aktionen und Infos angeboten haben. Die ursprünglich auf zwei Jahre angelegte Kampagne von Weltladen-Dachverband und Naturland wird 2012 & 2013 unter einer neuen Ausrichtung fortgeführt. Lag in den vergangenen zwei Jahren der Schwerpunkt vor allem darauf, politisch die Förderung kleinbäuerlicher und ökologischer Landwirtschaft einzufordern, standen 2012 die persönlichen (Lebens-)Geschichten der Handelspartner im Mittelpunkt.
Mit der Botschaft „Kleinbauern säen die Zukunft“ wurden 2012 die drei Kampagnenpartner aus Thailand, Sri Lanka und den Philippinen und mit ihnen das große Potential kleinbäuerlicher, ökologischer Landwirtschaft vorgestellt.
Unser Vorbereitungsteam hatte sich für den Weltladentag am 12. Mai ein leckeres Probierbuffet mit den Produkten der drei Kooperativen ausgedacht. Außerdem gab es im Weltladen an der Warendorfer Straße eine „Multimedia-Show“ mit Informationen zur Kampagne, den Kooperativen und den Produkten. Auch die Kampagnen-Postkartenaktion wurde vorgestellt und durchgeführt. In diesem Jahr sollten die Aktionen nicht nur am Weltladentag selbst im Laden stattfinden, sondern auch schon vorbereitend an anderen Orten. So wurden bereits am 05.05.

von 10-16 Uhr in unserer Filiale bei frau többen, Hammer Str. 55, und am 11.05. von 12-16 Uhr auf dem Öko-Markt, Domplatz, Infos und Produkte rund um „Öko+Fair ernährt mehr!“ präsentiert.

3.3. Besuch des Weltladen Solidario in Hiltrup

Um einmal über den Tellerrand zu schauen, besuchten wir am 11.06. den Weltladen Solidario in Hiltrup. Herzlich wurden wir von dem Team des Ladens empfangen. Nach einer kurzen Führung erzählte uns die Sprecherin des Weltladens, Frau Elisabeth Pöpping, viel zur Entstehung und Geschichte des Weltladens.

Seit April 2009 präsentiert sich der Laden auf der prominenten Einkaufsstraße von Hiltrup, der Marktallee. Die Räume wirken hell und freundlich und das Produktangebot insbesondere im Handwerksbereich beeindruckte uns sehr. Der Thekenbereich wurde aus Bauholzmöbeln gestaltet, was unserem Team gut gefällt.
Bei Kaffee und Kuchen kommen wir schnell ins Gespräch und tauschen uns aus.
Mittlerweile umfasst das Solidarioteam knapp 30 ehrenamtliche Mitarbeiter. Dadurch ist es möglich geworden, den Laden auch wochentags zu öffnen. Da der Laden in zweiter Reihe zur Marktallee liegt, ist Laufkundschaft eher gering.
Insgesamt ist man mit der Entwicklung des Verkaufsumsatzes zufrieden und sicher, durch den Umzug den richtigen Schritt gemacht zu haben.
Wir verabschieden uns und beschließen den Tag gemeinsam beim Pizzaessen an der Hafenmeile von Münster.

3.4. 4tel Fest am 30.06.2012

Das 4tel-Fest stand unsererseits ganz im Zeichen der Banane. Im Weltladen gab es das inzwischen schon legendäre Probier-Buffet, in diesem Jahr mit Bananen-Kokos-Kuchen, Bananenwaffeln (vegan und nicht vegan), Smoothies aus unseren Weltladen-Säften, Quinoabratlingen und Quinoasalat. Außerdem gab es eine Kaffeebohnenschätzaktion vor dem Laden und auf dem Staufenplatz im 4tel. Der Gewinn war ein kleiner gemischter Präsentkorb. Auch die Kinderaktion durfte natürlich nicht fehlen. Insgesamt war der Laden zum 4tel-Fest sehr gut besucht und wir haben unseren Laden einmal mehr als feste Größe im 4tel präsentiert.

3.5. Faire Bike Tour

Am 26. Juni hatte der Weltladen Münster einen interessanten Gast zu Besuch. Frank Herrmann, Autor des Buches „Fair Einkaufen – aber wie?“ hat auf seiner Rundreise mit dem Fahrrad quer durch Deutschland Station in Münster gemacht. Gemeinsam mit la tienda e.V., einem der zwei weiteren Weltläden in Münster, haben wir in den Räumlichkeiten von la tienda e.V. in der Frauenstr. 7 einen Gastvortrag zum Thema „Fair Reisen - Baustein einer nachhaltigen Lebensweise“ organisiert. Frank Herrmann berichtete an diesem Abend zwei Stunden lang über das Thema Fairer Tourismus und gab einen Überblick darüber wie das Thema Nachhaltigkeit im Bereich Tourismus Platz findet. Dabei ging es vor allem um die Fragestellungen, ob ein nachhaltiger Tourismus überhaupt möglich sei und wie sich Konsumenten bei der eigenen Reiseplanung und -durchführung verhalten können, um nachhaltigem Reisen gerecht zu werden. Ziel des Abends war es die Gäste für einen Fairen Tourismus zu sensibilisieren, ihnen das Thema näher zu bringen, zum Denken und Handeln anzuregen und in Austausch und Gespräch zu gehen. Die Veranstaltung wurde mittels Flyern, Hinweisen auf den Internetseiten der beiden Weltläden, über Facebook, per Infobrief und durch das Verschicken einer Pressemittelung an die örtlichen Medien beworben. Die Veranstaltung war mit etwa 10 Zuhörern mäßig besucht. Diese zeigten aber Interesse und Diskussionsbereitschaft.

3.6. Stand beim „Turnier der Sieger“ am 25.08.

Im Rahmen des überregional bekannten traditionellen Pferdesportturniers „Turnier der Sieger“ wurde der Weltladen angefragt, als Begleitung einer Aktion zur Unterstützung der Welthungerhilfe einen Stand aufzubauen. Das geschah mit einer Gruppe von ca. 10 Teammitgliedern, die neben Pavillons den Weltladen-Standwagen mit verschiedenen Produkten sowie Informationsmaterialien in Positur brachten. Auf einer abseits des Münsterschen Schlosses gelegenen Wiese sollten Kinder und ihre Eltern zum einen mit kostenlosen Getränken versorgt und andererseits ein wenig unterhalten werden, während sie mit ihren selbstgebastelten Steckenpferden auf ihren Auf(t)ritt beim Turner warteten. Damit sollten ein Rekord gebrochen und Spendengelder für die Welthungerhilfe gesammelt werden. Leider fand die Aktion relativ wenig Publikumsresonanz, wohinge-

gen die versammelten WeltladenmitarbeiterInnen einen schönen Sommertag im Schlossgarten genossen.

3.7. Faire Woche

Am 14. September startete die "Faire Woche" in die elfte Runde. Unter dem Motto "Zukunft gestalten. Fair handeln!" stand das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Aktionswoche. In Anknüpfung an die UN-Konferenz „Rio + 20" wurden die positiven Wirkungen des Fairen Handels für eine nachhaltige Entwicklung in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt. Bundesweit hatten Interessierte die Möglichkeit sich im Rahmen von Veranstaltungen über die Hintergründe des Fairen Handels zu informieren, faire Produkte zu probieren und Kontakte zu Produzenten und Händlern zu knüpfen.
Bei uns im Weltladen an der Warendorfer Str. 45 lief ein kleines, aber feines Aktionsprogramm. KundInnen und Interessierte konnten bis zum 28. September in die Welt des Fairen Handels schnuppern. Eine Woche lang gab es täglich Produkte aus der Welt des Fairen Handels zur Verkostung. Orangefarbene Fußspuren auf dem Gehweg vor unserem Laden haben den richtigen Weg zu unseren kleinen Aktionen gewiesen. In Verbindung mit einem Gewinnspiel präsentierten wir interessante Statements von Produzenten aus den Kooperationsländern. Am 21. September sind einige MitarbeiterInnen des Weltladens nachmittags mit einem Info-Wagen durch die Innenstadt getingelt und haben dort über den Fairen Handel und die Faire Woche informiert.

3.8. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe

"Was is(s)t die Welt? Hinterm Tellerrand geht's weiter!" hieß die letztjährige Veranstaltungsreihe der Stadt Münster, die vom 24. August bis zum 7. Oktober an den Start ging. Der Weltladen hatte sich mit neun weiteren entwicklungs- und umweltpolitischen Gruppen Münsters an der Reihe beteiligt. Gemeinsam wurden drei unterschiedliche Veranstaltungen zum Themenmotto geplant und durchgeführt. Ziel der Veranstaltungsreihe war, die Besucher durch Infoveranstaltungen, Podien, Vorträge oder Filmvorführungen verstärkt auf die Fragen der Welternährungspolitik aufmerksam zu machen und parallel anzuregen einen Blick auf die eigene Ernährungsweise zu werfen. Die Organisation und Durchführung der drei Aktionen entpuppte sich als zeitaufwändig, aber auch erfolgreich. Die erste Veranstaltung, eine Podiumsdiskussion, die gleichzeitig als Auftaktveranstaltung der Beiratsreihe beworben wurde, lockte am 6. September rund 100 Interessierte in die Veranstaltungsräume der VHS Überwasser. Eröffnet wurde diese zunächst durch Dr. Felix Prinz zu Löwenstein (Vorstandsvorsitzender Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)) mittels eines Vortrags zum Thema „Was is(s)t die Welt?". Gemeinsam mit seinen beiden MitstreiterInnen Susanne Schulze-Bockeloh (Kreisverbandsvorsitzende Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband) und Prof. Guido Ritter (FH Münster) entstand anschließend eine rege Diskussion über die Vorzüge der ökologischen gegenüber der konventionellen Landwirtschaft, das globale Welternährungsproblem und die Aufgaben, die jeder Einzelne von uns hat.

Weiter ging es zwischen dem 17. und 23. September mit einer Aktionswoche, in der an unterschiedlichen Orten in Münster Aktionen zum Fairen Handel und zum Thema „Ernährung“ stattfinden sollten. So hatten sich beispielsweise vier Münsteraner Gastronomen bereit erklärt in diesem Zeitraum regionale und saisonale Gerichte verfeinert mit Zutaten aus dem Fairen Handel mit auf ihre Speisekarte zu setzen. Als Abschlussveranstaltung wählte das Organisationsteam eine Aktion mit kulturellem Hintergrund. Dabei schauten am 06. Oktober drei Slampoeten aus unterschiedlichen Ecken Deutschlands über den Tellerrand hinaus und präsentierten im SpecOps, einem Kulturcafé, eine Reihe von Textbeiträgen rund um das Thema (Welt-)Ernährung und Verantwortung. Eine Veranstaltung, die insbesondere das junge Publikum lockte und ein würdiger Abschluss für eine interessante Beiratsreihe war. Als Werbemittel wurden für die drei Veranstaltungen sowohl ein Pressegespräch organisiert, eine Pressemitteilung und ein Newsletter verschickt als auch Veranstaltungshinweise auf unserer Internet- und Facebookseite eingestellt. Plakate und Programmflyer wurden von der Stadt Münster verteilt.

4. Teamentwicklung

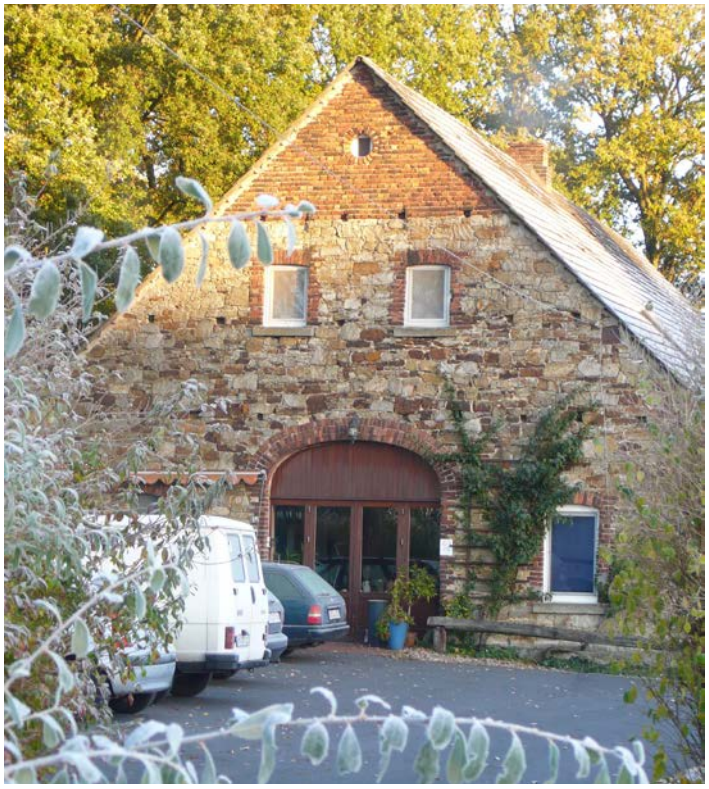
4.1. Teamwochenende in Hilter

Vom 26.-28.10. fuhr das Team des Weltladens traditionell zum Weltladenwochenende in den Friedenskotten nach Hilter am Teutoburger Wald. Von Freitagabend bis Sonntagmittag arbeiteten, spielten und diskutierten die Teammitglieder, die in Fahrgemeinschaften mit Autos, Fahrrädern und mit dem Zug anreisten.

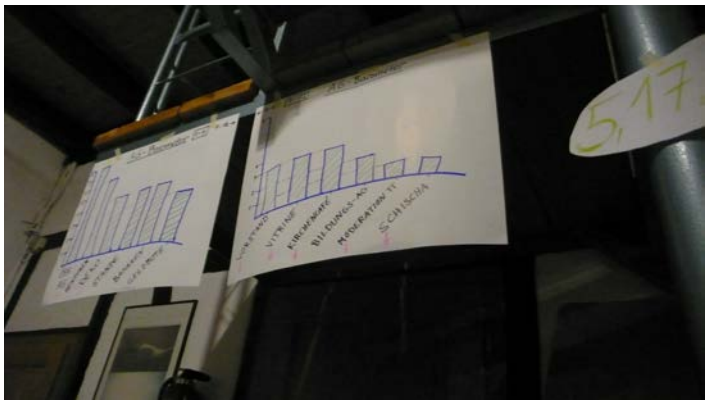
Auf dem Programm stand die Organisation der Teamarbeit, besondere Schwerpunkte lagen in Struktur und Aufgaben der einzelnen AGs und der Neustrukturierung des Teamtreffens sowie das gesellige Beisammensein im schönen Friedenskotten inmitten der Natur.

Der Einstieg in das Wochenende begann mit der Vorstellung von Umfrageergebnissen zum zeitlichen Aufwand und inhaltlichen Interesse der einzelnen Teammitglieder in der Weltladenarbeit. Diese Umfrage war im Vorfeld von der Vorbereitungs-AG in Form von Fragebögen durchgeführt worden; als Hauptinformation wurde festgestellt, dass durchschnittlich 5 Stunden pro Woche pro Teammitglied für die ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stehen. Nach dieser ersten Präsentation wurde der Abend wie immer mit einem Weltladen-Tabu und anderen Spielen gestaltet.

Am Samstag gab es einen neuen Programmpunkt: der Start in den Tag mit dem freiwilligen Joggen. Weiter ging es mit den sich aus der Umfrage ergebenden Arbeitsschwerpunkten rund um die Neustrukturierung der AGs und des Teamtreffens. Das Team teilte sich dazu in Kleingruppen auf, um konkrete Vorschläge z.B. zur Straffung des Teamtreffens sowie feste Zuständigkeiten zu erarbeiten und die AG-Landschaft neu zu ordnen: So wurden die Bananen- und die Stände-AG aufgelöst und in der neuen Bildungs-AG zusammengeführt. Diese AG umfasst sowohl die Planung und Veranstaltung von Bildungsangeboten, die sich an die Kundschaft und weitere interessierte Menschen richten sowie von solchen, die sich an das Team des Weltladens richten. Vor allem die 14täglichen Teamtreffen sollten stärker in diese interne Bildungsarbeit eingebunden werden. Nach leckerem Essen und einem geselligen Spaziergang bestimmten diese Themen dann auch den Samstagnachmittag, wohingegen der Sonntagvormittag zur weiteren konkreten Planung und Ausgestaltung der Weltladenarbeit sowie zur eingehenden Reflexion der Organisation und der Inhalte



des diesjährigen Teamwochenendes genutzt wurde. So konnten am Sonntagmittag alle gut informiert, neu begeistert und angeregt und mit gestärkten Verbindungen innerhalb des Teams wieder nach Münster fahren.
Das Hauptergebnis besteht in der strafferen Struktur des 14täglichen Teamtreffens: Neben der bisherigen festen Tagesordnung die Neuigkeiten im Laden sowie anstehende Termine und ggfs. Finanzen betreffend gibt es jetzt den festen Tagesordnungspunkt „Neues aus den AGs“ sowie entweder eine Produkt- oder Themenvorstellung. Weiterhin findet zu Beginn jeder Sitzung die Herrichtung des Raumes mit Deko und Stühlen in ausreichender Anzahl statt und es wurde eine kurze Pause zum Lüften und Bewegen eingeführt, die mehr Schwung in die zweite Hälfte bringen soll. Damit werden die Teamarbeit für alle Beteiligten transparenter und die Treffen inhaltlich und auch in der Außenwirkung attraktiver.



4.2. Weitere das Team stärkende Veranstaltungen

Unsere vielgestaltige Arbeit rund um und in unserem Weltladen wird hauptsächlich von einem ehrenamtlich tätigen Team getragen, dessen output-orientierte Dynamik auch in der Gemeinschaft über die Weltladentätigkeit hinaus begründet liegt. Deshalb finden Veranstaltungen, die nicht themenorientiert sind, regelmäßig viel Anklang und werden natürlich auch für Gespräche und Ideensammlung rund um die Themen Weltladen und Fairer Handel genutzt.

4.2.1. Grünkohlessen

Dabei richten sich die Angebote saisonal aus und begannen in 2012 am 29. Januar mit einem erstmals veranstalteten „Grünkohlessen“, das einem winterlichen ornithologischen Spaziergang durch die Münsteraner Rieselfelder folgte. Dazu hatten die Teammitglieder selbstgekochten Grünkohl mitgebracht und so konnten verschieden zubereitete Gerichte im ländlich gelegenen Zuhause eines Teammitglieds verspeist werden.

4.2.2. Sommergrillen

Dank eines wunderschönen Kleingartens ergibt sich jeden Sommer mittlerweile mehrfach die Gelegenheit für ein Zusammenkommen im Grünen, selbst am 9.9. wurde bei selbstgemachten Salaten und fairer Limo und Cola sowie lokalen Biersorten in Münsters Süden noch in fröhlicher Runde gegrillt. Die Absprachen zum Mitbringen für Nachtisch, Brot & Co. klappen immer wieder ausgesprochen gut. Und selbst das Aufräumen macht gemeinsam noch Spaß.

4.2.3. Adventsfeier

Zu den gemeinschaftlichen Erlebnissen gehören sowohl das Aufnehmen als auch das Verabschieden von einzelnen Teammitgliedern, zuletzt geschehen bei der Adventsfeier des Teams am 9.12., die wir in unseren schönsten Räumlichkeiten, nämlich in unserem Laden nachmittags bis in den Abend hinein veranstaltet haben.
Neben der kulinarischen Versorgung, die in gemeinsamer Absprache jedesmal ein köstliches und abwechslungsreiches Buffet beschert, sorgte ein Bildervortrag über eine Reise nach Madagaskar, die unser Teammitglied Gisela kurze Zeit zuvor unternommen hatte, für Staunen. Außerdem wurde die gemütliche und feierliche Atmosphäre dazu genutzt, in einer kleinen Rede die Arbeit von Charlotte zu würdigen und sie zu verabschieden. Mit ihrem zuverlässigen Einsatz, ihrem Zuspruch und Optimismus hat sie unseren Umzug vor viereinhalb Jahren und das Ladenleben seither kräftig unterstützt. Davon zeugen etliche Fotos, die ihr als Abschiedsgeschenk überreicht wurden und sie weiterhin begleiten sollen.

4.3. Schulung WLP

Im Februar haben wir eine neue Software auf unserem Rechner aufgespielt. Das „Weltladenprogramm WLP“ wird von 60 Weltläden in Deutschland und Österreich für die praktische Abwicklung im Weltladen genutzt. Das neue „easyWLP“ bringt einige Änderungen mit sich, für die eine Schulung durch unseren Softwarebetreuer Jörg Werler notwendig war. Voraussetzung

zur Mitarbeit im Verkauf ist die Bereitschaft mit dem Computer zu arbeiten. Der Weltladen bietet hier fortwährend Schulungen an, um neue MitarbeiterInnen im Umgang mit dem PC sicherer zu machen.

4.4. Verkaufsschulung 11.11.2012

Im November fand im Weltladen eine Verkaufsschulung statt. Die Schulungsleiterin, Frau Claudia Steil, war im Vorfeld einige Male im Laden und hatte dem Team daraufhin angeboten, in ihrer Eigenschaft als Coach eine Schulung durchzuführen. Inhalte sollten Kundenansprache, Verhalten im Laden, Verkaufsgespräche, Anregung zu Beikäufen u.a. sein.
Die Schulung umfasste insgesamt vier Stunden, es waren 10 WeltladenmitarbeiterInnen anwesend. Wir haben einige Anregungen mitgenommen und ein interessantes Feedback bekommen, aber insgesamt wurde uns leider zu wenig Neues vermittelt. Die Inhalte haben sich häufig wiederholt und waren oberflächlich und meist selbsterklärend. Die Anleitung und Analyse der Rollenspiele entsprachen leider nicht unseren Vorstellungen. Insgesamt fehlte uns bei der Schulung eine Struktur; es gab keine Agenda und wir hatten den Eindruck, es fehlte ein klares Gesamtkonzept. Insgesamt wurden unsere Erwartungen an die Schulung leider nicht erfüllt.

5. Renovierung Weltladen

Vier Jahre Weltladen an der Warendorfer Straße – und schon wird renoviert? Das Team ist 2008 unter großem persönlichen Einsatz Einzelner und mit einer selbst gebauten Inneneinrichtung im neuen Ladenlokal unter der Prämisse gestartet, nur so viel zu investieren, wie aus eigenen Kräften auch leistbar ist. Nach erfolgreichen 4 Jahren standen nun Mittel zur Verfügung, um in die weitere Inneneinrichtung zu investieren. Mit der gemeinnützigen Tischlerei HFR wurde ein Unternehmen beauftragt das bestehende Einrichtungskonzept weiterzuentwickeln und mit einigen Bauteilen zu ergänzen. Einmal auf den Geschmack gekommen, entwickelte sich im Team ein großer Renovierungs- und Umbauwille. So wurde kurzerhand beschlossen auch das Parkett abschleifen zu lassen und, wo der Laden schon einmal leer war, eine Grundrenovierung vorzunehmen. Die Sichtblenden und Elemente der alten Beleuchtung wurden entfernt und ein neuer Anstrich an Wänden und Decke aufgebracht. Für eine Woche musste der Laden schließen. 15 MitarbeiterInnen waren an 4 Tagen schichtweise ehrenamtlich im Einsatz, um das Projekt zeit- und geldgerecht zu stemmen. Viele positive Rückmeldungen sind seitdem bei uns eingegangen: man hat es vorher dem Laden zwar nicht angesehen, aber die Renovierung hat ihm sichtlich gut getan!

6. Bildungsarbeit

Unsere Mitarbeiterin Ilse hat auch im Jahr 2012 etliche Schulklassen im Laden begrüßen dürfen bzw. hat Schulklassen in ihrem Umfeld besucht und über die Anliegen des Weltladens informiert.
Gleich zu Jahresbeginn besuchten 26 muntere ViertklässlerInnen den Laden, was vom Platz her ein kleines Problem darstellte. Dennoch waren die SchülerInnen sehr eifrig dabei, Informationen rund um das Thema „Schokolade – fair und lecker“ zu sammeln, die sie zu einer Radiosendung verarbeiteten.

Im Februar hatte das Anne-Frank-Berufskolleg den Weltladen eingeladen, mit einem Stand beim Markt der Möglichkeiten vertreten zu sein und mit SchülerInnen und LehrerInnen in Kontakt zu kommen. Hier wurde unsere Schulbildungsbeauftragte von weiteren drei Mitarbeiterinnen unterstützt, die an zwei Tagen einen Stand, der überwiegend in den Pausen besucht wurde, betreuten. Daran schloss sich direkt ein Besuch Ilses in einer Klasse der Jahrgangsstufe 13 an, der auf großes Interesse bei den SchülerInnen stieß und aus dem sich weitere

Termine ergaben: Am 17.4. besuchte eine andere Anne-Frank-Schülergruppe der Jahrgangsstufe 11 den Weltladen von 11-12 Uhr, dabei wurden auch die Räumlichkeiten des benachbarten Cafés Garbo mitbenutzt.

7. Ausblick

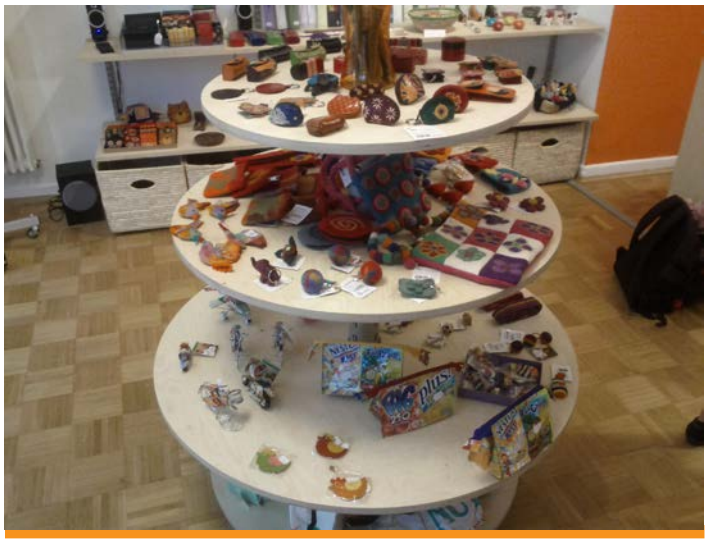
Weltwinkel geht in seiner Geschichte ins 29. Jahr, der Weltladen an der Warendorfer Straße wird fünf. Die Zeit der Neufindung und des Aufbaus ist vorbei, die Teamentwicklung ist gut, nun gilt es sich weiter zu stabilisieren und zusammen mit anderen Initiativen weitere Impulse für den Fairen Handel in Münster zu setzen. Die Idee des Fairen Handels ist mittlerweile (fast) überall bekannt, 80% der Deutschen kennen das Siegel für Fairen Handel. Der Begriff „Weltladen" dagegen hat sich weit weniger durchgesetzt, dabei sind Weltläden die Pioniere und Motoren des Fairen Handels. Mittlerweile wird es auch für diesen alternativen Bereich schwieriger, sich zu behaupten. Mit der flächendeckenden Präsenz von Fairtrade-zertifizierten Produkten in Supermärkten scheint der Acker für bewusste VerbraucherInnen gut bestellt zu sein. Weltläden bieten aber mehr als zertifizierte Lebensmittel. Sie bieten ein Vollsortiment an Fairen Produkten sowohl im Lebensmittel- als auch non-food-Bereich. Damit sind sie weiterhin einzigartig in Deutschland. Einzigartig ist auch das hohe ehrenamtliche Engagement für die Sache gerechter Welthandel. Tatsächlich arbeiten Weltläden an veränderten Strukturen. Dieses Element fehlt beim Fairen Handel im Supermarkt. Gerade der deutsche Lebensmitteleinzelhandel ist von Strukturen geprägt, die ein faires Miteinander schwer ermöglichen. Weltläden stehen auch für ein anderes Verständnis von Wirtschaften. Sie bevorzugen kleine, regionale, identitäts- und gemeinschaftsstiftende Strukturen. In diesem Sinne versteht sich auch der Weltladen als Laden im 4tel, als Ort für Menschen des Viertels, die Fair Gehandeltes kaufen möchten und als Ort für Menschen, die sich mit entwicklungspolitischen Fragestellungen beschäftigen und sich in diesem Themenfeld engagieren möchten.

Weitere Bilder aus dem Weltladen an der Warendorfer Straße nach der Renovierung:

Das neue Regal im hinteren Fenster bietet neuen Platz für Handwerksartikel.

Die Lücke im Lebensmittelregal wurde geschlossen - mehr Produkte und weniger Unruhe sind die Folge.

Das neue Hochregal bietet Platz für unsere jetzt besser sortierten Unterhosen.



Auf dem neuen Rundregal präsentieren sich immer wieder andere kleine Dinge.

Unser Schmuck wird in diesem neuen Regal besser und zentral präsentiert.

Die neue Theke frischt den Laden auf: modernes Glas und Metall verdecken die alte Holzoberfläche.

Diese wunderschöne Eisrose wurde bei einem Morgenspaziergang beim Ladenwochenende aufgenommen.

Impressum

Tätigkeitsbericht 2012
Weltladen Weltwinkel Münster e.V.
Warendorfer Straße 45
48145 Münster

Autoren: Sabine Schröder
Mareike Schmelz
Georg Knipping
Kristin Duwenbeck
Dieter Lehmkuhl

Layout: Julian Thilo